

„Usability“ muss gelebt werden

World Usability Day
13. November 2014

Peter.Hunkirchen@FUN-eV.org

Ein Blick auf die Usability der „Xing“-Gruppen

Interface-Lifting: „Schöner“, aber „blöder“ - muss das sein? Ein Blick auf die Usability der neuen „Xing“-Gruppenverwaltung.

10. Oktober 2014

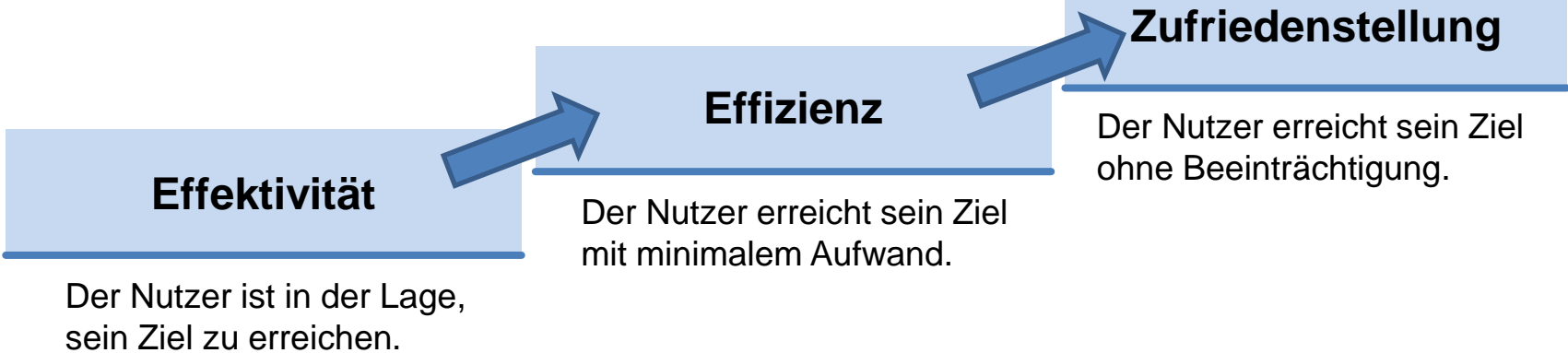
Fast jeder Produkthanbieter unterzieht in regelmäßigen Abständen sein Produkt einer Überarbeitung. Insbesondere im Web-Bereich erfolgen dabei oft „Interface-Liftings“, die neue Technologien in das vorhandene Produkt einbringen. Das Produkt wird dabei meistens grafisch aufgewertet. Dabei kommt aber leider oft vor, dass sich Usability-Mängel einschleichen, die in der vorherigen Version des Produkts nicht vorhanden waren. Das „neue“ Produkt ist damit zwar „schöner“ aber weniger gebrauchstauglich.



Abbildung 1: Button-Eingabefeld-Kombination

Usability, die Nutzungsqualität

Richtlinien zur Gebrauchstauglichkeit [DIN ISO 9241-11]



Gebrauchstauglichkeit (Usability)

Das Ausmaß in dem bestimmte Benutzer in ihrem bestimmten Kontext ihre bestimmten Aufgabenziele effektiv, effizient und zufriedenstellend erreichen.

Aufwand vermeiden

Richtlinien zur Gebrauchstauglichkeit [DIN ISO 9241-11]

Effektivität

Der Nutzer ist in der Lage, sein Ziel zu erreichen.

Effizienz

Der Nutzer erreicht sein Ziel mit minimalem Aufwand.

Zufriedenstellung

Der Nutzer erreicht sein Ziel ohne Beeinträchtigung.

Grundsätze der Dialoggestaltung [DIN ISO 9241-110]

Aufgaben-
angemessen-
heit

Lerförder-
lichkeit

Selbstbe-
schreibungs-
fähigkeit

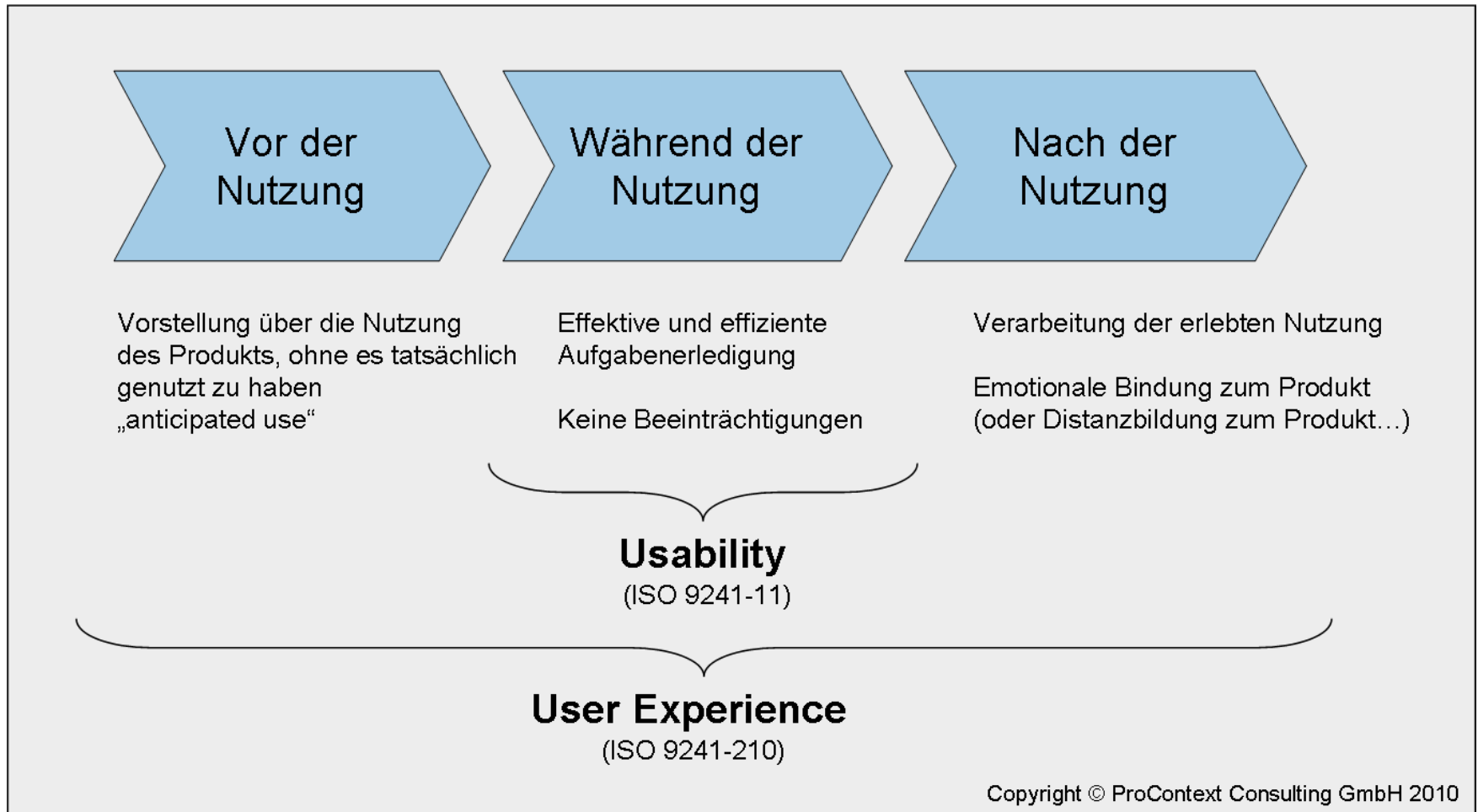
Individuali-
sierbarkeit

Steuerbarkeit

Fehlertoleranz

Erwartungs-
konformität

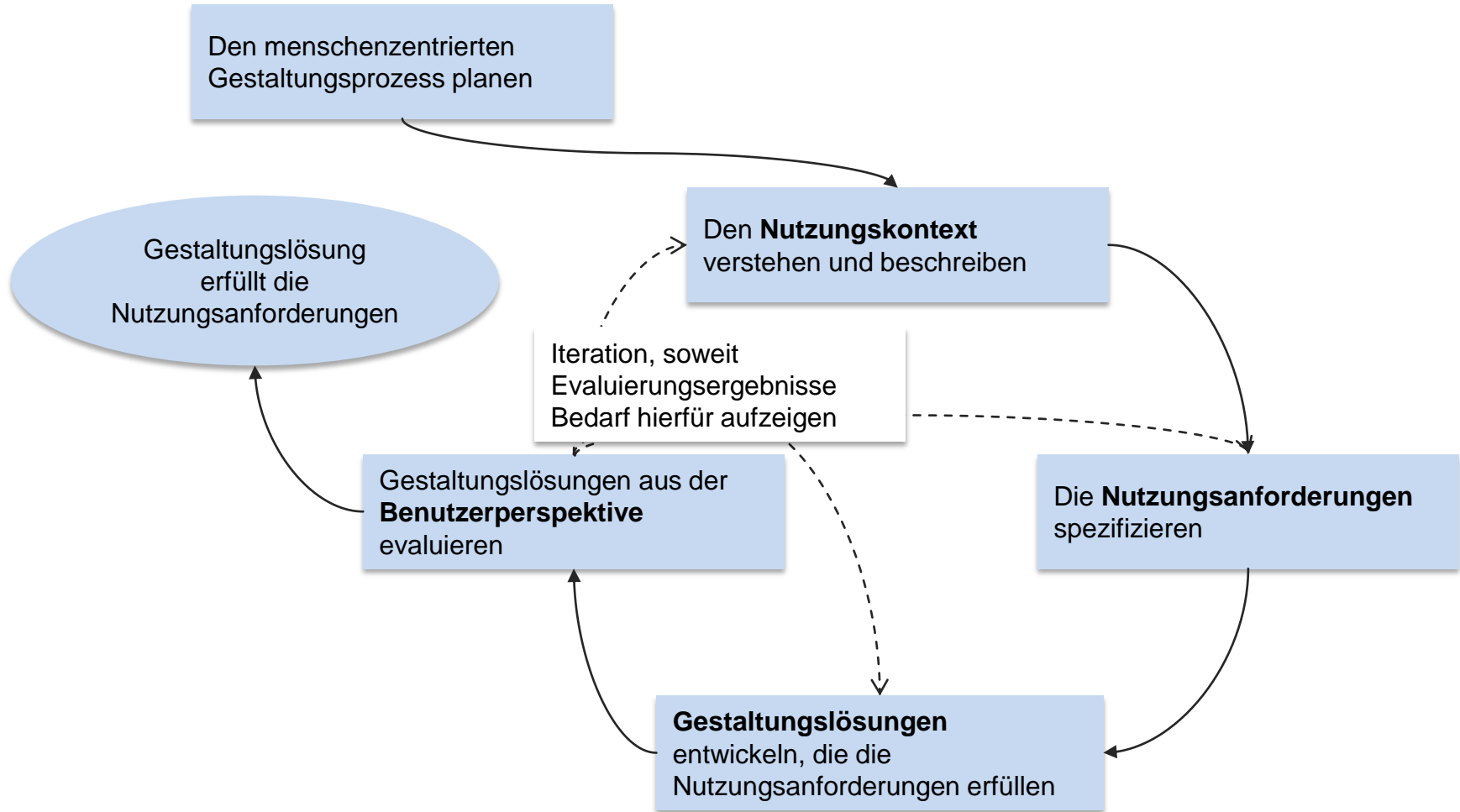
User Experience (UX), das Nutzungserlebnis



„**User Experience**“ (ISO 9241-210):

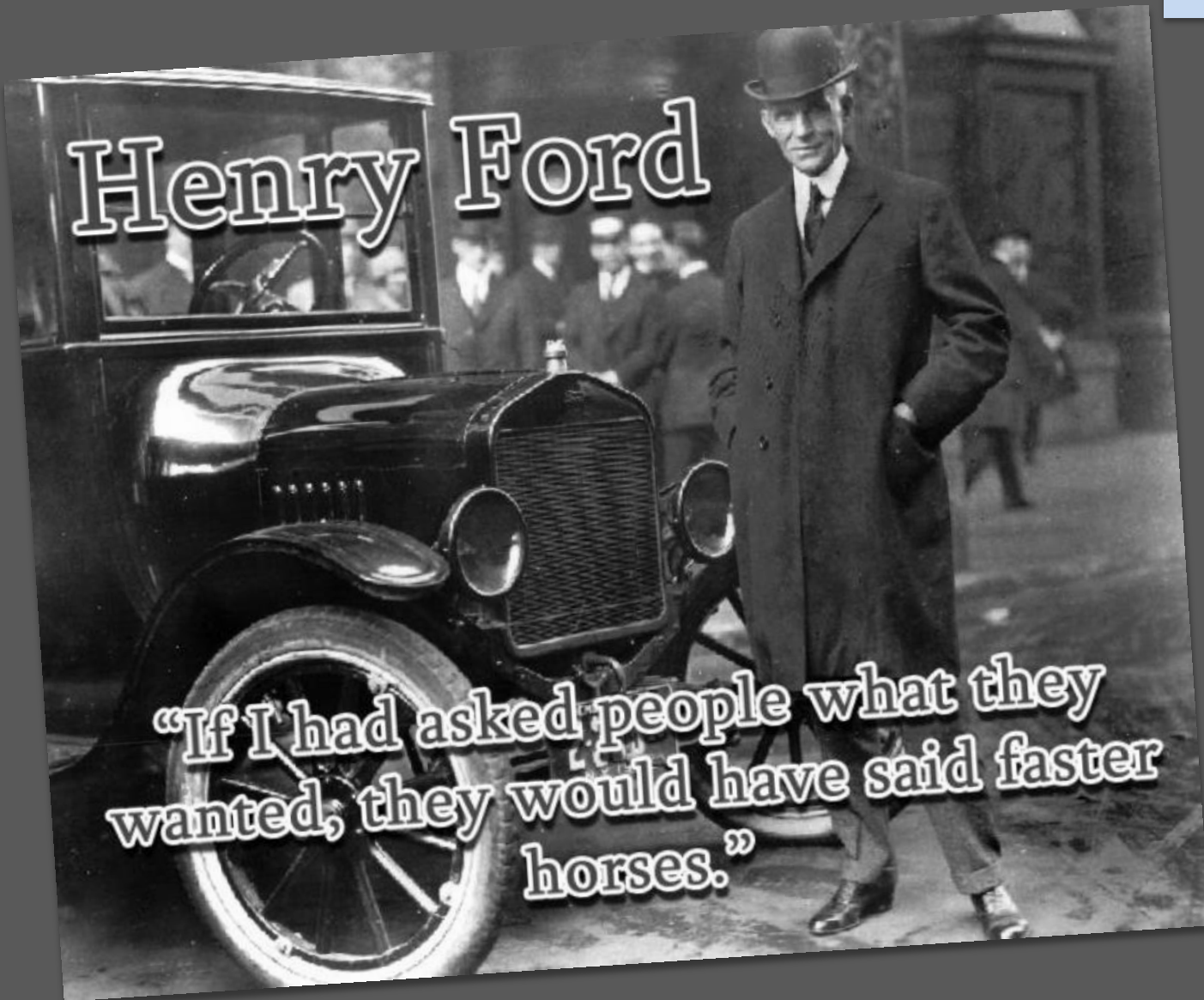
"A person's perceptions and responses that result from the use and/or anticipated use of a product, system or service".

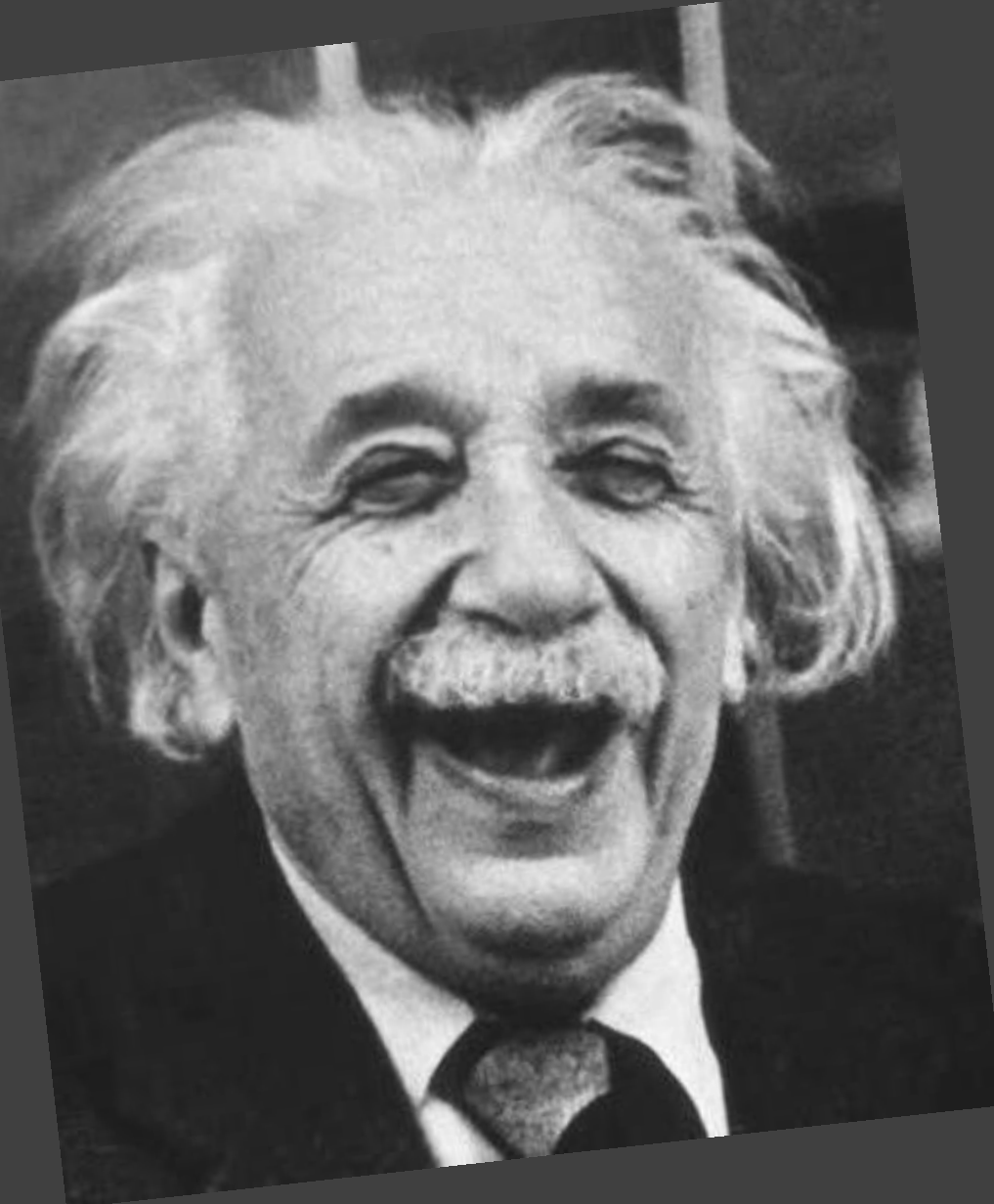
Produktgestaltung für den Nutzer



Wechselseitige Abhängigkeiten menschzentrierter Gestaltungsaktivitäten [DIN ISO 9241-210]

Den **Nutzungskontext**
verstehen und beschreiben





„Das Problem zu erkennen, ist wichtiger, als die Lösung zu erkennen, denn die genaue Darstellung des Problems führt zur Lösung.“

Albert Einstein

Gestaltungslösungen
entwickeln, die die
Nutzungsanforderungen erfüllen

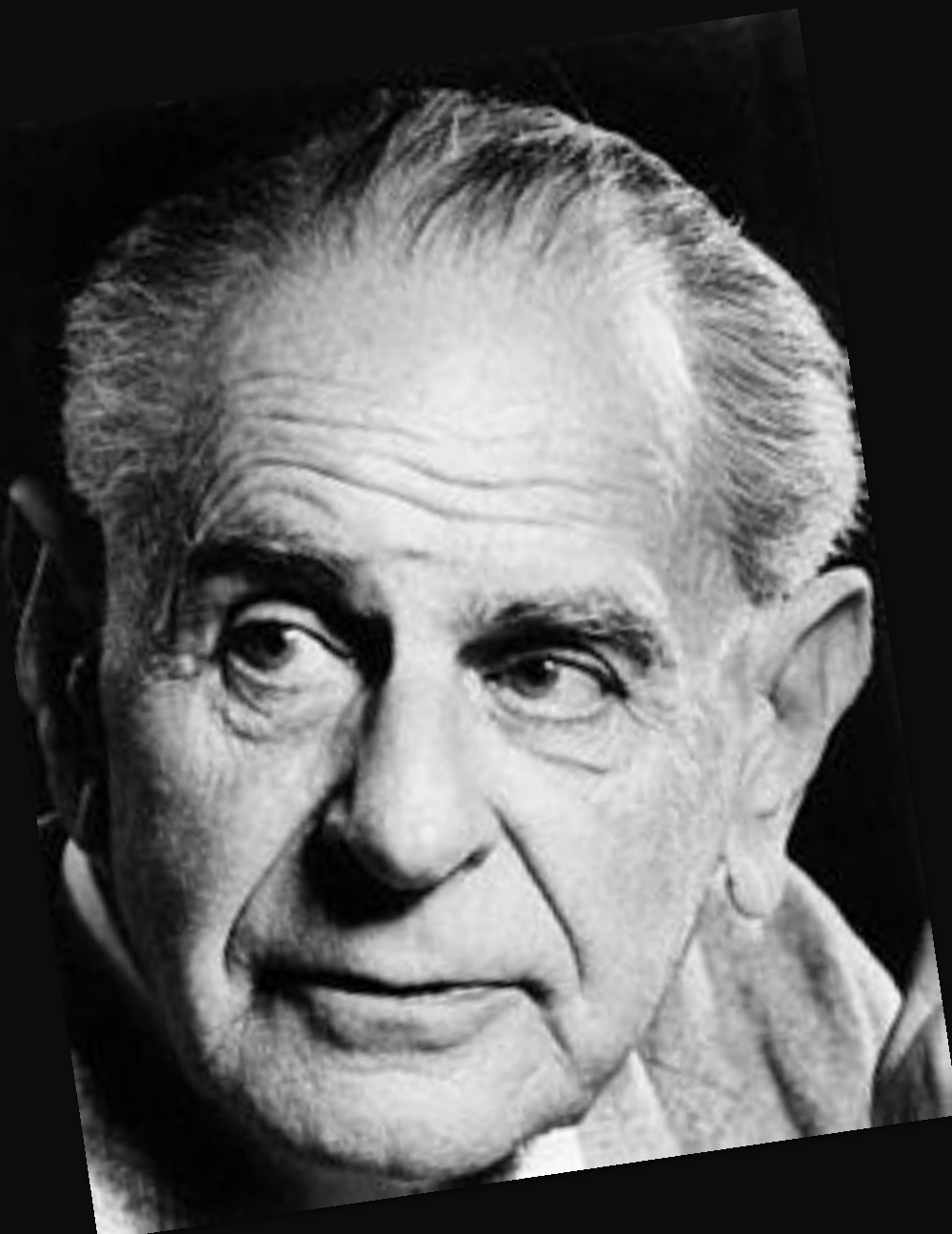


Foto: Anne Brassier

“To impress, to polish things up, to make them chic, is no design at all. This is packaging.”

Dieter Rams



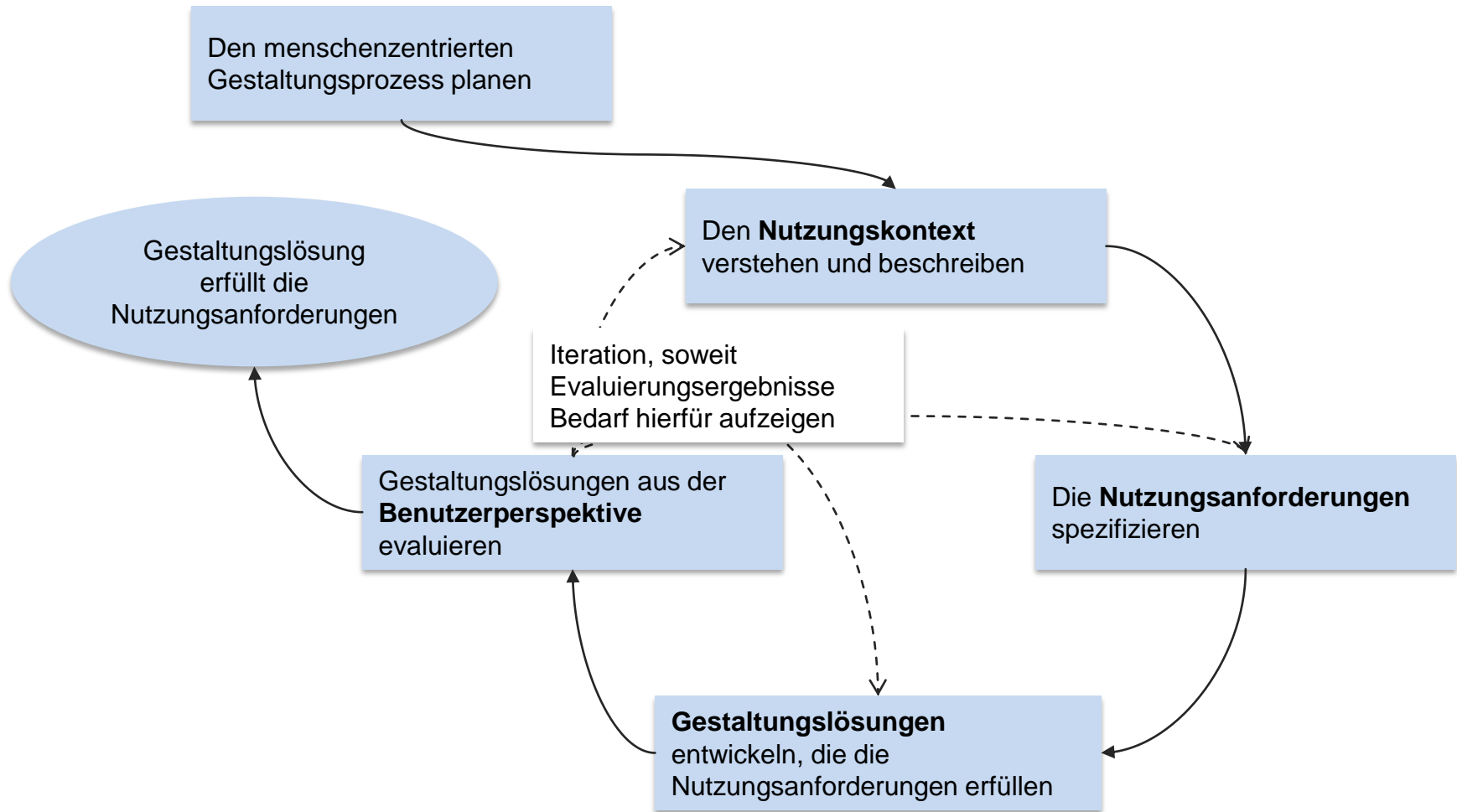


„Niemand ist gegen Irrtümer
gefeit. Das Große ist, aus
ihnen zu lernen.

Selbstkritik ist die beste Kritik,
aber die Kritik durch andere ist
eine Notwendigkeit.“

Karl Popper

Produktgestaltung für den Nutzer...



Wechselseitige Abhängigkeiten menschenzentrierter Gestaltungsaktivitäten [DIN ISO 9241-210]

...heißt „Den passenden Entwicklungsprozess leben“.

Beurteilungsdimensionen zur Einschätzung der Prozessreife

BD1: Usability-Qualitätsziele

BD2: Teamzusammensetzung, Rollen

BD2.1: Benutzerbeteiligung

BD2.2: Requirements Engineer

BD2.3: UE im UI-Design

BD2.4: Usability-Prüfer

BD2.5: Moderator

BD3: Personenqualifizierung

BD4: Zeitpunkt des Einstiegs des UE in
das Projekt

BD5: Aufgabenanalyse

BD6: Anforderungsentwicklung

BD7: Prototyping

BD8: Prüfung

BD9: Dokumentation von
Entwurfsentscheidungen

BD10: Einsatz und Anpassung von
Methoden und Werkzeugen

BD11: Einbettung in den SE-Prozess

BD12: Benutzerdokumentation

BD13: Personenunabhängigkeit

BD14: Definition des Projektendes

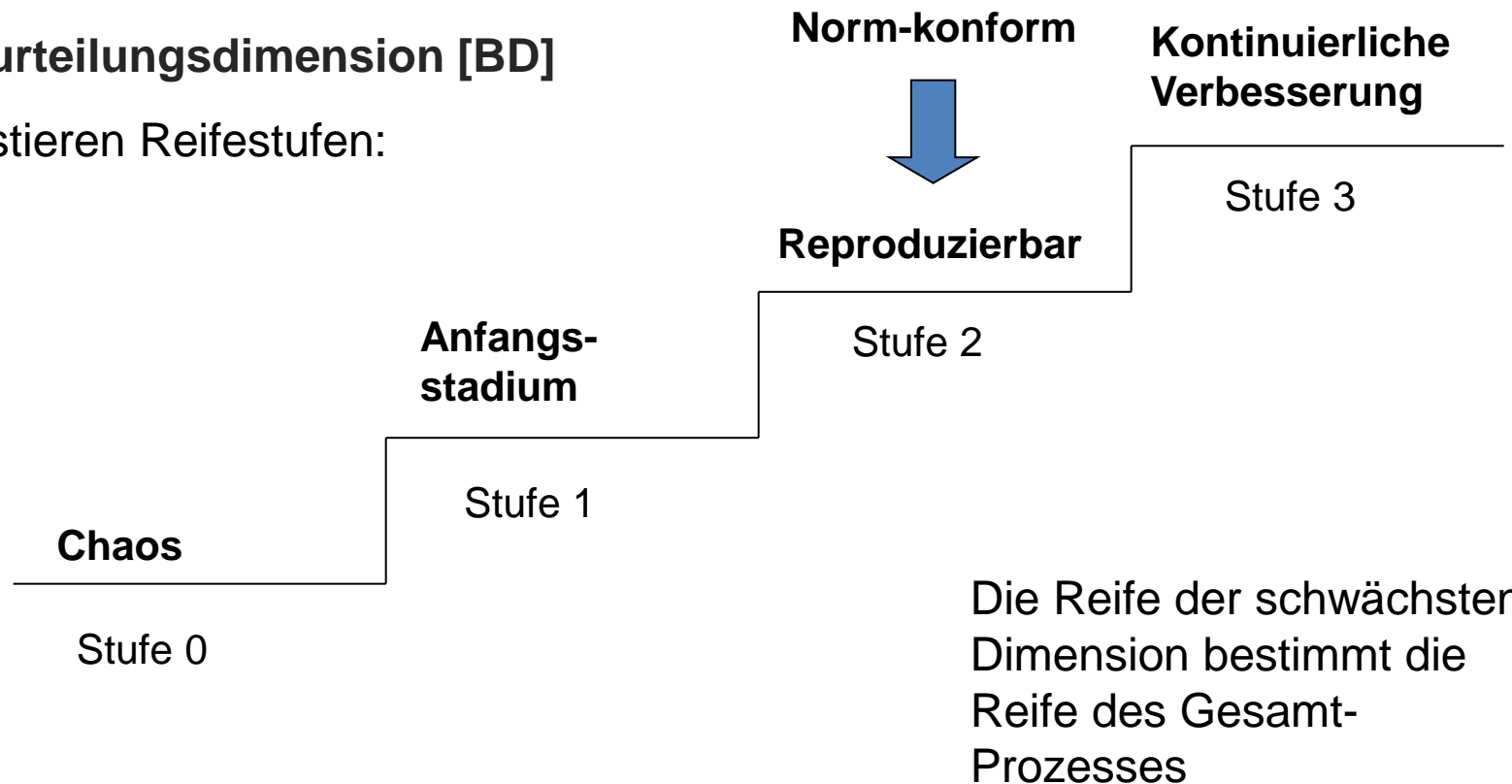
BD15: Pflegeprozess

Die Prozessreife bestimmen...

Für jede

Beurteilungsdimension [BD]

existieren Reifestufen:



Die Reife der schwächsten Dimension bestimmt die Reife des Gesamt-Prozesses

**ZERTIFIZIERTER
USABILITY ENGINEER**

Zertifikats-
programm



Usability Engineer werden

Zielgruppe: IT-Fachkräfte, Designer, Qualitätssicherer, Produktmanager, Requirements-Engineers

Abschluss: Prüfung und Zertifikat "Usability Engineer"

Dauer: Montag bis Freitag
Abschlussprüfung Samstag

Gastvorträge an zwei Kaminabenden





Peter Hunkirchen

Diplomkaufmann

- Stellvertretende Leitung der Abteilung „Usability und User Experience Design“ am Fraunhofer FIT.
- Senior-Berater, Projektleiter und Trainer für Usability und UX.
- Experte für Benutzungsschnittstellen im
 - DIN-Ausschuss „Benutzungsschnittstellen“,
 - Arbeitskreis „Usability Engineering“ der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) und dem
 - Arbeitskreis „Qualitätsstandards“ der German UPA.
- Gründer und Vorsitzender des "Förderverein Usability-Netzwerk Bonn / Rhein-Sieg e.V. [www.fun-ev.org]".

